



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/239/2017

Federführung: Dezernat II	Datum: 04.07.2017
Bearbeiter: Thomas Kappelmann	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	16.08.2017
Kreisausschuss	20.09.2017
Kreistag	28.09.2017

### Umbau Bahnübergang an der K 135 in Rastede-Neusüdende

#### Beschlussvorschlag:

In der Finanzplanung werden für das Haushaltsjahr 2019 zunächst Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 € für die Straßenbaumaßnahme am Bahnübergang der Neusüdender Straße (K 135) eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

## **Sachverhalt:**

36/66 Mei

Westerstede, den 21.07.2017

Die DB Netz beabsichtigt, die vorhandene ca. 40 Jahre alte Leit- und Sicherungsanlage des Bahnüberganges an der K 135 zeitnah zu erneuern. Der Bahnübergang soll als Ersatzneubau einem Ausfallrisiko der vorhandenen Anlage entgegenwirken. Zugleich ist beabsichtigt, einen Gleiswechselbetrieb einzurichten, um anstehende Unterhaltungsmaßnahmen ohne wesentliche Einschränkungen des Personen- und Güterverkehrs durchführen zu können.

Der technische Entwurf der DB Netz ist von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr geprüft worden. In einem Abstimmungsgespräch am 20.06.2017 wurden durch die Landesbehörde weitere Anforderungen auf der Grundlage der geltenden RAL (Richtlinie für die Anlage von Landstraßen) gestellt. Darüber hinaus wurde die Erweiterung der Ausbaustrecke auf einer Länge von ca. 20 bis 30 Metern beidseitig des Bahnüberganges gefordert.

Die Baustrecke umfasst damit neben dem Bahnübergang auch die angrenzenden Wegeanbindungen, um bei anstehenden Erneuerungsmaßnahmen an der Fahrbahn oder dem Radweg der K 135 keine Arbeiten im Sicherheitsbereich des Bahnüberganges vornehmen zu müssen. Ansonsten wären vor Ausführung dieser Maßnahme umfangreiche Abstimmungen mit der DB Netz erforderlich.

Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Bahnüberganges ist eine Anpassung der Fahrbahn nicht notwendig. Diese kann in der bisherigen Breite verbleiben. Jedoch ist eine Anpassung des Radweges auf die nun den Richtlinien entsprechende Breite von 2,50 m erforderlich.

Zu den Details der Planung gibt es weiteren Erörterungsbedarf. Auch hinsichtlich der Kostenteilung ist die Zuordnung als kreuzungsbedingte Kosten, die einer Kostendrittteilung unterliegen, noch vorzunehmen. Auch die verbleibenden, den einzelnen Kostenträgern zufallenden Anteile sind noch zu ermitteln. Insofern ist die Kostenschätzung noch mit Unsicherheiten behaftet.

Nach einer groben Kostenschätzung der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr belaufen sich die auf den Landkreis Ammerland entfallenden Kosten dieser Umbaumaßnahme auf ca. 250.000 €.

Konkrete Angaben können erst nach abschließender Abstimmung der Planung und Klärung der Kostenteilung gemacht werden. Die Aufnahme weiterer Haushaltsmittel in den Haushaltsplan 2019 kann somit derzeit ausdrücklich nicht ausgeschlossen werden.

Die DB Netz hat mitgeteilt, die Maßnahme im zweiten Halbjahr 2018 ausführen zu wollen. Im Anschluss daran werde eine Abrechnung mit dem Landkreis Ammerland als Straßenbaulastträger erfolgen.

Eine Planskizze ist als Anlage beigefügt.